

## Pressemitteilung

# Regionale Versorgung weiter im Aufwind: solimed Unternehmen Gesundheit im Gespräch mit Minister Rösler

## Gleiche Wettbewerbsbedingungen für regionale Selektivverträge und mehr Anreize für Krankenkassen gefordert

**7. Juli 2010**

Die Ausdehnung regionaler medizinischer Vollversorgungsnetze auf ganz Deutschland könnte die Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung nachhaltig senken und gleichzeitig die Qualität der Behandlung steigern. Davon sind die Vertreter mehrerer erfolgreicher regionaler Gesundheitsunternehmen überzeugt. Ende Juni in Berlin stellten Mark S. Kuypers, Stellvertreter Geschäftsführer von solimed, und die Vertreter der weiteren Netze Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler ihre Konzepte und die positiven medizinischen und wirtschaftlichen Ergebnisse der vergangenen Jahre vor.

Zu den Netzen gehören neben solimed - Unternehmen Gesundheit aus Solingen, das Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte (UGOM), Gesundes Kinzigtal, das Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz (QuE) sowie MainArzt. Das Ziel ist es, die Modelle der regionalen Vollversorgung, bei der Haus- und Fachärzte gemeinsam eine Versorgungsverantwortung für die regionale Bevölkerung übernehmen, in weiteren Regionen Deutschlands aufzubauen.

### **Rösler: Effiziente regionale Strukturen stärken**

Minister Rösler hält die Stärkung effizienter regionaler facharzt-, hausarzt- und pflegeübergreifender Strukturen für wichtig, das machte er im Gespräch mit den regionalen Gesundheitsunternehmen deutlich. Nur durch effiziente Strukturen könne man erreichen, dass Einsparungen nicht zu Lasten der Patienten gingen. Der Minister will die integrierten regionalen Konzepte nun näher prüfen und die Netze vor Ort besuchen. Er kündigte an, den künftigen Dialog zwischen Krankenkassen und Versorgungsnetzen zu fördern.

Von der Politik fordern die regionalen Gesundheitsunternehmen gleiche Wettbewerbsbedingungen für regionale Selektivverträge und eine Änderung der jetzigen Hausarztverträge sowie mehr Anreize für die Krankenkassen zum Vertragsschluss mit regional vernetzten Gesundheitsanbietern. Sie verweisen auf die Entscheidung des **Schweizer Nationalrats**, der die integrierte Versorgung in Netzen zur Regel machen will. So **sollen die Krankenkassen verpflichtet werden, in jeder Region mindestens ein Versorgungsmodell anzubieten.**

### **Mehr Qualität bei sinkenden Kosten**

Das Gesundheitsnetz solimed aus Solingen und die vier weiteren regionalen Gesundheitsunternehmen sind in ihren Kernelementen vergleichbar: Sie verändern nachhaltig die Strukturen,

ermöglichen ein sektorenübergreifendes Versorgungsmanagement und fördern Prävention. Gleichzeitig sorgen sie für eine Ergänzung der Anreize in der Vergütung: Zusätzlich zu der Behandlung des Kranken wird die Gesunderhaltung belohnt. Die Ergebnisse und wissenschaftlichen Auswertungen der ersten Jahre einiger dieser Netze zeigen, dass durch die veränderten Strukturen sowohl ökonomische Einsparungen im zweistelligen Prozentbereich pro Jahr als auch mehr Qualität in der medizinischen Versorgung erzielt werden können.

Über 15.000 Patienten haben sich mittlerweile zur Teilnahme am Gesundheitsnetz solimed - Unternehmen Gesundheit entschieden. Dabei bietet die einheitliche EDV-Vernetzung den beteiligten Ärztinnen und Ärzten sowie den drei Solinger Kliniken einen wesentlichen Vorteil bei der medizinischen Betreuung und qualitativen Versorgung. Innerhalb dieser Netzstruktur tauschen die beteiligten Ärzte medizinische Daten aus und bilden ein "Gesundheitsteam" um ihre gemeinsamen Patienten.



Anlage: Foto zum Gespräch mit Minister Rösler zeigt v.l.n.r. Mark Kuypers, solimed GmbH & Co. KG, Prof. Thomas Wolf, MainArzt GmbH & Co. KG, Dr. Veit Wambach, Qualität und Effizienz eG, Helmut Hildebrandt, Gesundes Kinzigtal GmbH, Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler, Dr. Ulrich Orłowski, Bundesgesundheitsministerium, Dr. Susanne Becker, Bundesgesundheitsministerium, Dr. Hermann Dandorfer, UGOM GmbH & Co. KG, Dr. Thomas M. Bahr, UGOM GmbH & Co. KG

Weitere Informationen über solimed finden Sie unter [www.solimed-ug.de](http://www.solimed-ug.de).

**Pressekontakt:**

Mark S. Kuypers  
Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen  
Tel. 0212 - 2494675  
Mobil 0176 - 41192700  
Fax 0212 - 2494678  
[kuypers@solimed.de](mailto:kuypers@solimed.de)